

Pressemitteilung der OcuNet Gruppe

OcuNet Leitfaden „Krankheitsspezifische therapieorientierte retinale Diagnostik und Therapie“ (TORD) aktualisiert

Düsseldorf – Der OcuNet Leitfaden „Krankheitsspezifische therapieorientierte retinale Diagnostik und Therapie“ (TORD) wurde von Prof. Ulrich Kellner, Augenzentrum Siegburg, aktualisiert und bearbeitet. Der Leitfaden ist für Praktiker konzipiert, die tabellarische Darstellung erlaubt einen raschen Überblick. Der Inhalt berücksichtigt den aktuellen wissenschaftlichen Stand, die Veröffentlichungen der Fachgesellschaften und die klinische Erfahrung retinologisch tätiger Ärzte.

Die rapide Weiterentwicklung der Forschungserkenntnisse stellt Augenärzte vor die Herausforderung, ihren Patienten die daraus resultierenden medizinischen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten auch zugänglich zu machen. Voraussetzung dafür ist, dass wissenschaftliche Erkenntnisse für die Versorgung aufbereitet werden. TORD ist als Hilfsmittel für Augenärzte konzipiert, um genau diesen Transfer zu unterstützen.

Stichwortartig werden zu Erkrankungen des hinteren Augenabschnitts die diagnostischen und therapeutischen Ansätze aufgeführt. Auf einen Blick sollen die wesentlichen Maßnahmen erfassbar sein. Bei der Anwendung ist jedoch zu berücksichtigen, dass die klinische Manifestation von Netzhauterkrankungen in der Ausprägung und in ihrem Verlauf variabel ist und durch das Zusammentreffen mehrerer Erkrankungen kompliziert werden kann. Ebenso ist die Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Standards zu berücksichtigen. Bewusst sind daher in diesem Leitfaden auch Diagnoseverfahren aufgenommen worden, die nicht in jedem Zentrum / jeder Praxis zur Verfügung stehen, die aber in seltenen Fällen für die exakte Diagnosestellung wesentlich sind.

Der erstmalig in 2009 aufgelegte und seitdem mehrfach aktualisierte Leitfaden TORD wird mit der Herbstausgabe des OcuNet Forum an kooperierende Augenärzte verschickt. Die OcuNet Zentrale stellt TORD gerne in Papierform oder als Datei zur Verfügung (zentrale@ocunet.de).

OcuNet in Zahlen und Fakten

Die OcuNet Gruppe ist ein Zusammenschluss von 19 über ganz Deutschland verteilten großen augenmedizinischen Zentren mit Wurzeln in der ambulanten Versorgung. In 2015 waren die Zentren im Schnitt an jeweils 9 Standorten aktiv. Rund 15 % der Augenpatienten in Deutschland, die (ambulant und stationär) chirurgisch behandelt werden mussten, und rund 4,5 % der konservativ augenmedizinischen Patienten wurden 2015 in einem der OcuNet Zentren versorgt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Dr. rer. medic. Ursula Hahn,
Geschäftsführerin der OcuNet Verwaltungs GmbH
Friedrichstraße 47
40217 Düsseldorf
Tel.: 0211 – 179 32 66
Email: zentrale@ocunet.de
Internet: www.ocunet.de

Düsseldorf, im November 2016